

Jahresbericht 2011 aus dem Waisenhaus Melka Jebedu

Liebe Spender und Paten,
liebe Frau Krafft und alle Mitarbeiter von HilfsWaise e.V.,
wir möchten unsere Grüße an Sie richten und wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Weiterhin möchten wir unsere Dankbarkeit aussprechen, die von Herzen kommt. Wir sagen dies im Namen unserer Kinder für Ihre freundliche und kontinuierliche Hilfe. Durch Ihre Unterstützung helfen Sie den Kindern erwachsen und zu lebensfähigen Menschen zu werden.

Im Folgenden möchte ich Ihnen aus dem Waisenhaus Melka Jebedu berichten.

Das Kloster in Melka Jebedu, zu dem das Waisenhaus gehört, befindet sich 12 km entfernt von der Stadt Dire Dawa und 527 km östlich von Addis Abeba. Das Kloster liegt in einer sehr heißen Gegend.

Derzeitig leben im Kloster 20 Nonnen und 76 Mädchen, die durch **HilfsWaise e.V.** und von Pateneltern unterstützt werden. Unser Interesse ist es, den Kindern die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Leben zu bieten. Durch Ihre Hilfe ist das möglich. Alle Kinder besuchen die Schule oder den Kindergarten. Alle leben und lernen gut.

Die Kinder führen hier ein glückliches Familienleben. Die Nonnen sind ihnen gute Mütter

1. Formale Bildung

Die Bildungsmöglichkeit im Kloster reicht vom Kindergarten bis zur 4. Klasse. Insgesamt besuchen 115 Kinder unsere Schule. Einige Kinder kommen aus der Umgebung des Klosters. Auch Knaben und Muslime haben Zugang zu unserer Schule. Das ist sehr schön.

Nach Beendigung der 4. Klasse besuchen unsere Kinder die staatliche Schule im nahegelegenen Ort Melka Jebedu.

Alle Kinder, die in unserem Haus leben, bekommen das erforderliche Schulmaterial und die Schuluniform, die an allen äthiopischen Schulen Pflicht ist.

Die besten Schüler erhielten eine Belohnung aus der Hand Seiner Heiligkeit Abune Paolus (Patriarch). Das ist ein großer Anreiz für alle Kinder.

Leider konnten nicht alle Kinder in die nächste Klasse versetzt werden. 4 Kinder wiederholen das Schuljahr. - Ein Mädchen, dessen Schulabschluss (10. Kl.) für eine folgende Berufsausbildung in Dire Dawa nicht gut genug war, haben wir zum Waisenhaus Sebeta gebracht, wo sie in der klostereigenen Schule die 10. Klasse wiederholen kann.

Dies ist die Liste der Kinder, die in der jeweiligen Leistungsstufe den 1., 2. oder den 3. Platz belegt und also eine Auszeichnung bekommen haben. :

S.N.	Name of Children	Reg.No.	Klasse	Platz
1	Zebenay Lemma	50001/013	6	1 st
2	Abeba Teshome	50001/014	7	2 nd
3	Sinafeksh Abebe	50001/022	3	3 rd
4	Mulu Ashnafi	50001/027	2	1 st
5	Ehete Selasi Ayechelet	50001/046	3	2 nd
6	Gelanesh Niguse	50001/069	KG	3 rd
7	Birhanemeskel Asfaw	50001/072	4	2 nd
8	Tsigereda Werkagengehu	50001/073	10	P.P.
9	Silenate Trune	50001/079	4	3 rd
10	Almaz Dmese	50001/080	1	2 nd
11	Rediate Ayeche	50001/084	5	2 nd
12	Rufael Gezahegn	50001/099	1	1 st
13	Martha Simure	50001/111	5	2 nd
14	Hanna Tewoderos	50001/124	2	3 rd

2. Gesundheit

Kinder mit gesundheitlichen Problemen werden in unserer hauseigenen Ambulanz oder im Hospital behandelt. Die Kinder werden dazu angehalten, auf die eigene Körperhygiene und auf die Reinhaltung ihrer Umgebung zu achten. Sie werden regelmäßig über HIV/AIDS sowie andere Krankheiten belehrt und wie man sich vor Ansteckung schützen muss.

3. Spirituelle Erziehung

Neben der schulischen Bildung ist es sehr wichtig, den Kindern auch eine geistliche und biblische Ausbildung zu gewähren, weil diese ihnen hilft zu Disziplin und zu ethischem und moralischem Verhalten. Die regelmäßigen Kurse (Bibelstudium, liturgisches Singen und Tanzen sowie der Gebrauch der Kirchentrommel) finden am Samstag und Sonntag statt.

Um den Kindern eine Abwechslung und Erholung zu bieten und ihren Geist zu erfrischen, haben wir mit ihnen das Sabian-Erholungszentrum in Dire Dawa besucht. Es ist ein sehr interessanter Erholungsort speziell für Kinder. Die Kinder konnten dort die verschiedensten Arten von Spielgeräten und Materialien ausprobieren. Sie waren sehr glücklich.

4. Aktivitäten

Wegen des Wassermangels in Melka Jebedu konnten wir Dank **HilfsWaise e.V.** einen **Brunnen** finanzieren. Und wegen der laufenden Stromausfälle im Land haben wir auch einen guten **Generator** gekauft. Damit konnte ein großes Problem gelöst werden.

Da die Zahl der Waisenkinder besonders in dieser Gegend steigt, wir aber keine zusätzlichen Kinder mehr aufnehmen konnten, wurde nun ein zusätzliches **Wohnhaus** gebaut (8 Zimmer, 3 Toil. und 3 Duschen. Von Spenden konnte das Haus auch mit Betten, Schränken etc. ausgestattet werden.

Die ersten neuen Kinder bewohnen bereits dieses Haus.

Derzeit haben wir damit begonnen, **alle anderen Wohnräume** der Kinder zu verputzen, weil der Staub auf dem Gelände sehr schlecht ist für die Gesundheit. Deshalb wird auch der **Hof** befestigt.

Unser nächstes Vorhaben : Es muss eine **Toilette für die Schule** gebaut werden. Die vorhandene Toilette ist sehr schlecht.

5. Probleme

Wir leben in einer Zeit der wirtschaftlichen Krisen. Die Preise für Baumaterial, Grundnahrungsmittel und alle anderen Dinge sind mehr als um die Hälfte gestiegen. So haben sich z.B. während der Planung und der Bauarbeiten am neuen Wohnhaus infolge dessen die Kosten zweimal erhöht.

Ohne Hilfe von außen hätten wir diese Probleme nicht bewältigen können.

Wir sind zuversichtlich, dass wir auch weiterhin das Notwendigste für die Kinder tun können.

Es ist unser Auftrag.

Schließlich danken wir Ihnen für alle bisherige Unterstützung ganz herzlich und wünschen Ihnen alles Gute.

gez.

Sr. Fikerte Mariam Bekele

Priorin